Komfort-Plus für Wintersportler in den Dolomiten

LEITNER ropeways steuert neun neue Anlagen für die Saison 2019/20 bei

In Südtirol, im Veneto und Trentino wurde für die Modernisierung der Skigebiete für den kommenden Winter 2019/20 erneut kräftig investiert. Auch LEITNER ropeways trägt dazu einen markanten Teil bei und hat insgesamt zehn neue Anlagen im Dolomitengebiet sowie im Wipptal realisiert. Stark im Trend sind dabei die Stationsverkleidungen im Pininfarina-Design und auch der LEITNER DirectDrive setzt seinen Erfolgslauf als fixer Bestandteil vieler neuer Projekte fort.

Im Skigebiet Tofana in Cortina d'Ampezzo wird ab dem kommenden Winter die 10er-Kabinenbahn „Col Druscié" samt LEITNER DirectDrive im Einsatz sein. Die Bahn ersetzt die erste Sektion der 50 Jahre alten Pendelbahn „Freccia nel cielo". Im Austragungsort der alpinen Skiweltmeisterschaft 2021 und Olympischen Winterspiele 2026 wird damit nicht nur die Verbindung zwischen Cortina und dem Col Druscié samt Mittelstation in Colfiere auf dem letzten Stand der Technik sein. Im Gesamtprojekt ist auch die Neugestaltung der Talstation samt großem Barbereich, die Einrichtung eines Skidepots sowie der Bau eines modernen Ticketbereichs, neuer Büros und Unterkünfte enthalten. In La Crusc, dem kleinen Skigebiet am Eingang des bekannten Skiareals von Alta Badia, entsteht die neue 10er-Kabinenbahn „La Crusc". Diese ersetzt einen bereits über 20 Jahre alten Zweiersessellift und verringert die Fahrtzeit von 14 auf künftig drei Minuten. Auch beim Komfort sorgt die mit LEITNER DirectDrive betriebene Anlage dank durchgängiger Ausstattung mit Sitzheizungen für neue Maßstäbe. Für den Sommerbetrieb können die aufklappbaren Sitzreihen zum Transport von Mountainbikes genützt werden. Die Bahn dient auch als Zubringer zur bekannten Wallfahrtskirche Heilig Kreuz.

Zwei neue 8er-Sesselbahnen inklusive Pininfarina-Stationen und DirectDrive entstehen am Skiberg Helm im Skigebiet Drei Zinnen Dolomiten und im Skigebiet Obereggen. Am Helm wird die neue "Hasenköpfl"-Anlage die Gäste anstelle der alten 3er-Seesselbahn auf den 2.200 Meter hohen Gipfel zwischen Vierschach und Sexten befördern. Neben der einmaligen Aussicht auf die Sextner Sonnenuhr, die größte steinerne Sonnenuhr der Welt, genießt man dabei auch die komfortable Ausstattung der Premium Sessel mit Sitzheizung und Wetterschutzhauben und ein kinderfreundliches Einstiegsband. In Obereggen wird der 4er-Sessellift Reiterjoch durch eine moderne 8er-Sesselbahn ersetzt. Auch diese Anlage wird mit einer eleganten Pininfarina Station erbaut und ist eine wichtige Verbindung zwischen Obereggen und Pampeago.

In Kolfuschg, Teil der Gemeinde Corvara, trägt ab dem kommenden Winter neben der Pistenerweiterung auch die neue 6er-Sesselbahn "Stella Alpina" zu neuer Qualität im höchstgelegenen Ferienort in Alta Badia bei. Gleiches gilt auch für das Skigebiet Ladurns und damit auch für ein Wintersportareal abseits der Dolomiten. Dort gelangen Wintersportler mit der 6er-Sesselbahn „Wastenegg" mit Pininfarina-Station und Premium Sesseln EVO ab Winter 2019/20 schneller und komfortabler zum höchsten Punkt von Ladurns im Pflerschtal zwischen Brenner und Sterzing. Als weiterer Baustein zur Verbindungsoptimierung zwischen Ces und Tognola dient die neue 6er-Sesselbahn "Cigolera" in San Martino di Castrozza. Die neue Anlage des in Dolomiti Superski integrierten Skigebiets ersetzt einen bestehen Schlepplift und erschließt die Pisten des bekannten "Almen-Karusells" im Bereich der Alpe Tognola. Abgerundet wird das LEITNER-Seilbahnprogramm für die Saison 2019/20 mit zwei neuen Schleppliften in Lüsen und La Villa.

Pressekontakt:

LEITNER
Maurizio Todesco
Head of PR & Corporate Communications
Brennerstraße 34
I-39049 Sterzing (BZ)

Tel. +39 0472 722115
Mob. +39 335 772229
maurizio.todesco@leitner.com

LEITNER
Maria Jäger
Marketing Communication
Michael-Seeber-Straße 1
6410 Telfs

Tel. +43 (0)5262 621 21 3414
maria.jaeger@leitner.com